

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen. 1872-1920 1900**

78 (22.11.1900)

# Verordnungs-Blatt

der

## Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 22. November 1900.

### Inhalt.

#### Allgemeine Verfügungen:

#### Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 143869. B. Eröffnung der Strecke Steinsfurth-Eppingen.
- Nr. 143870. B. Winterfahrplan 1900/01.

- Nr. 143337. C. Beförderungsvorschriften für den Winterdienst 1900/1901.
- Nr. 143828. E. Behandlung der Datumstempel.
- Nr. 143279. B. Telegraphenwesen.
- Nr. 141667. B. Betriebseröffnungen und Mittheilungen. Personalnachrichten.

### Allgemeine Verfügungen.

### Sonstige Bekanntmachungen.

#### Fahrzeiten- und Belastungsverzeichnis.

Nr. 143869. B. Für die Strecke Steinsfurth-Eppingen sind die nachstehenden Fahrzeiten festgesetzt:

Stationen	Fahrzeit in Minuten bei einer Geschwindigkeit in der Stunde von					
	40 km	35 km	30 km	25 km	20 km	15 km
Steinsfurth	a	b	c	d	e	f
Reihen	5	6	6	8	9	12
Ztillingen	7	8	9	10	12	16
Richen	5	5	6	7	8	10
Stebbach	3	3	4	4	5	6
Eppingen	6	7	8	10	12	15

Die kürzesten zulässigen Fahrzeiten, die auf der Hauptbahnstrecke Sinheim-Steinsfurth von den auf dieser verkehrenden Nebenbahnzügen eingehalten werden dürfen, sind im laufenden Fahrplan angewendet.

Für die Steigungsverhältnisse der neuen Strecke kommen folgende Steigungen in Betracht:

- Steinsfurth-Eppingen 1/300
- Eppingen-Steinsfurth 1/300

#### Fahrplan.

Nr. 143870. B. In Blatt IV des graphischen Fahrplans für den laufenden Winterdienst ist die Bezeichnung des Zugs F 3179 † der Strecke Mannheim-Käferthal in F 3179 a † abzuändern.

Ferner ist im Dienstfahrplan auf Blatt 7 unter Station Bühl bei Zug 733 beizusetzen: 18

#### Beförderungsvorschriften.

Nr. 143337. C. In den Beförderungsvorschriften für den Winterdienst 1900/1901 sind folgende Aenderungen handschriftlich vorzunehmen:

Seite 9. Im dritten Absatz von Ziff. 5 sind die Worte „Nachtrag VII zum badischen Personentarif“ zu streichen und ist dafür nachzutragen: „badischer Personentarif Seite 15“.

Deckblätter für beide Dienstabweisungen werden erst später mit solchen für andere Strecken ausgegeben werden.

Die kürzesten zulässigen Fahrzeiten, die auf der Hauptbahnstrecke Sinheim-Steinsfurth von den auf dieser verkehrenden Nebenbahnzügen eingehalten werden dürfen, sind im laufenden Fahrplan angewendet.

Für die Steigungsverhältnisse der neuen Strecke kommen folgende Steigungen in Betracht:

- Steinsfurth-Eppingen 1/300
- Eppingen-Steinsfurth 1/300

Die kürzesten zulässigen Fahrzeiten, die auf der Hauptbahnstrecke Sinheim-Steinsfurth von den auf dieser verkehrenden Nebenbahnzügen eingehalten werden dürfen, sind im laufenden Fahrplan angewendet.

Für die Steigungsverhältnisse der neuen Strecke kommen folgende Steigungen in Betracht:

- Steinsfurth-Eppingen 1/300
- Eppingen-Steinsfurth 1/300

Seite 10. Zu streichen ist der Uebergang

von Zug	auf Zug	in
39	22	Karlsruhe
D 1	22	"
49 u. 47	558	Zimmendingen

Nachzutragen ist der Uebergang:

von Zug	auf Zug	in
D 1	252	Karlsruhe
23	48	"
263	D 12	"

### Inventarwesen.

Nr. 143828. E. Die häufig notwendig werdenden Reparaturen an Datumstempeln lassen darauf schließen, daß diese Gegenstände vielfach nicht die erforderliche schonende Behandlung erfahren, daß insbesondere die Verwendung geeigneter Unterlagen beim Gebrauch der Stempel unterbleibt.

Es werden daher die Bestimmungen in Artikel 8, Ziffer 4, der Personenabfertigungsvorschriften mit dem Anfügen in Erinnerung gebracht, daß sich als Unterlagen beim Gebrauch der Stempel am besten Filzlappen empfehlen. Diese sind aus den Handkassentrediten oder Bauschbeträgen für sachliche Amtsunkosten anzuschaffen.

### Telegraphenwesen.

Nr. 143279. B. Die Telegraphenleitung Nr. 35 Karlsruhe-Eppingen wurde bis Sinsheim verlängert und es sind in dieselbe die an der neuen Bahnlinie gelegenen Stationen Stebbach, Richen, Ittlingen und Reichen sowie die Stationen Steinsfurth und Sinsheim einbezogen worden.

Im Leitungsverzeichnis ist unter Nr. 35 in Rubrik 2 der Stationsname „Eppingen“ durch „Sinsheim“ zu ersetzen und in Rubrik 3 hinter Gz die Stationszeichen „Ss und Sm“, in Rubrik 4 hinter Ep die Stationszeichen „Stb, Reh, In, Reh, Ss und Sm“ nachzutragen.

### Betriebseröffnungen und Mittheilungen.

Nr. 141667. B.

#### I. Eröffnung neuer Strecken:

Es wurden eröffnet:

1. Die normalspurige Lokalbahn Raudnitz-Hospozin (K. K. Oesterr. Staatsbahnen) und zwar:
  - a) am 23. Oktober die Theilstrecke Raudnitz Bezdekow-Hospozin und
  - b) am 2. November die Reststrecke Raudnitz Bezdekow-Raudnitz
 zusammen 24,87 km für den Gesamtverkehr.

Stationen: Raudnitz St. G., Raudnitz Bezdekow, Kracholust, Klenc, Brazkow, Wodochod, Briza, Louca, Cernic, Hospozin. — Die Halte- und Verladestellen Raudnitz Bezdekow, Klenc, Wodochod, Briza und Louca dienen dem Personen- und beschränkten Gepäckverkehr sowie dem Güterverkehr in Wagenladungen.

2. Am 23. Oktober die bisher nur in beschränktem Maße benützte Flügelbahn der K. K. Staatsbahnen Blonitz-Hospozin mit den Stationen Breschan, Hospozin und Blonitz für den Gesamtverkehr (ausg. Sprengstoffe).

3. Am 27. Oktober die normalspurige Lokalbahn Bolecin-Zaworzno (K. K. Oesterr. Staatsbahnen) 22,31 km für den Gesamtverkehr.

Stationen: Bolecin, Plaza (Personenhalte- und Ladestelle), Pogorzycze (Ladestelle), Chrzanow, Bhozyna (Personenhalte- und Ladestelle), Zaworzno.

Vom km 11,286 führt eine 0,729 km lange Abzweigung nach Mathildegrube (Ladestelle) und von Station Zaworzno eine 0,9 km lange Abzweigung nach Domsgrube (Ladestelle).

4. Am 1. November die normalspurige Nebenbahnstrecke Nierstein-Udenheim-Röngernheim (Kgl. Preuß. und Gr. Hess. E.-D. Mainz) 10,31 km für den Gesamtverkehr ausschließlich Beförderung von Privatdepeschen, Fahrzeugen und Sprengstoffen.

Stationen: Nierstein, Dexheim (Haltestelle), Dalheim i. Rheinhessen (Haltestelle), Friesenheim i. Rheinhessen (Haltestelle), Udenheim-Röngernheim.

5. Am 1. November die normalspurige Nebenbahn Schönsee-Strasburg Wstpr. (K. E.-D. Bromberg), 49,80 km für den Gesamtverkehr.

Stationen: Schönsee, Schönsee Stadt, Grunenberg, Ostrowitt-Bergheim, Gollub, Galsburg, Lokaren Personen-Haltepunkt, wird erst am 1. Dezember er-

öffnet), Broßl, Hermannsruhe, Malken, Druschin, Strasburg.

6. Am 3. November die normalspurige Lokalbahn Lands- hut-Rottenburg (K. Bayr. Staatseisenbahnen) 27,48 km für den Personen- und Güterverkehr.

Stationen: Landshut, Altdorf b. L., Pfettrach, Arth (PH), Weismühl, Neuhausen, Pfeffenhausen, Oberhaßkofen, Rottenburg.

7. Am 3. November die normalspurige Kleinbahn Camenz-Reichenstein 12,1 km für den Gesamtverkehr. Sitz der Verwaltung in Reichenstein.

Stationen: Camenz Kleinbahnhof, Baizen, Wolmsdorf, Dörndorf, Reichenstein.

8. Am 1. Dezember wird die Theilstrecke Berent-Lippusch der im Bau begriffenen normalspurigen Nebenbahn Berent-Bütow (K. E.-D. Danzig) 16,71 km für den Gesamtverkehr, ausgenommen für Sprengstoffe, eröffnet.

Stationen: Berent, Lubianen, Lippusch.

## II. Eröffnung neuer Stationen:

Es wurden eröffnet:

1. Am 1. Mai die an der Nebenbahn Cosel-Polnisch Neukirch (K. E.-D. Rattowitz) zwischen den Stationen Reinschdorf und Sakrau-Sudowitz gelegene Haltestelle Langlieben für den Gesamtverkehr mit Ausnahme von Sprengstoffen.
2. Am 1. November die an der Strecke Rassa-Oberberg (Raschau-Oberberger Eisenbahn) zwischen den Stationen Rassa und Abos gelegene Station Szt-Jstvään für den Güterverkehr.
3. Am 1. November an der Strecke Dittersbach-Glatz (K. E.-D. Breslau) zwischen den Stationen Königswalde und Ludwigsdorf der Haltepunkt Nieder-Königswalde für den Personenverkehr.
4. Am 15. Oktober die an der Lokalbahn Borki wielskie-Grzymalów (K. K. Oesterr. Staatsbahnen) zwischen den Stationen Borki wielskie und Kolodziejówka gelegene Haltestelle Chodaczkowalch für den Personen- und Gepäckverkehr.
5. Am 1. November der an der Strecke Camenz-Königszell (K. E.-D. Breslau) zwischen den Stationen Reichenbach i. Schl. und Faulbrück gelegene Haltepunkt Reichenbach-Niederstadt für den Personenverkehr.
6. Am 1. November der an der Strecke Hagen-Siegen (K. E.-D. Elberfeld) zwischen den Stationen Letmathe

und Einsal gelegene Haltepunkt Nachrodt für den Personenverkehr.

7. Am 1. November die an der Strecke Dobris-Prag (K. K. Oesterr. Staatsbahnen) zwischen den Stationen Nusle-Brjovic und Arc gelegene Personen-Haltestelle Michle für den Personen- und beschränkten Gepäckverkehr.

8. Am 1. November der alte Bahnhof Diedenhofen (Kais. Reichseisenb. in Els.-Lothr.) unter der Bezeichnung Diedenhofen-Beauregard für den allgemeinen Wagenladungsverkehr.

9. Am 16. November wird die an der Strecke Dirschau-Lasowitz (K. E.-D. Danzig) zwischen den Stationen Morroschin und Czerwinski gelegene Haltestelle Paulshof für den Wagenladungsgüterverkehr eröffnet.

## III. Erweiterung der Abfertigungs-Befugnisse von Stationen:

Es wurden eröffnet:

1. Am 15. Oktober die Haltestelle Schmidles der Lokalbahn Ratowitz-Pladen-Petschau (K. K. Oesterr. Staatsbahnen) für den Güterverkehr in Wagenladungen.
2. Die Bahnstation Wasentegernbach (Kgl. Bayr. Staatseisenb.) für den beschränkten Güterverkehr (Abfertigung von Stückgütern bis zum Einzelgewicht von höchstens 250 kg).
3. Am 22. Oktober der Haltepunkt Kubischütz (Kgl. Sächs. Staatsbahnen) als Haltestelle für den Güterverkehr.
4. Am 1. November die Haltestelle Gellin (K. E.-D. Stettin) für den Gesamtverkehr. Ausgeschlossen bleibt bis auf Weiteres die Abfertigung von Fahrzeugen und Sprengstoffen.
5. Am 15. November die Haltestelle Groß-Minnersdorf (K. E.-D. Breslau) für den Stückgutverkehr.
6. Am 1. November der Haltepunkt Riedselz (Kais. Reichseisenb. in Els.-Lothr.) als Haltestelle für den Wagenladungsverkehr.

## IV. Beschränkung der Abfertigungsbefugnisse von Stationen:

1. Am 31. Dezember wird die Station Hagen-Elberfeld (K. E.-D. Elberfeld) für den Eilgutverkehr geschlossen.
2. In der Personenhaltestelle Emmersdorf an der Gailthalbahn (K. K. Oesterr. Staatsbahnen) findet seit 8. Mai eine Fahrkartenausgabe nicht mehr statt.

## V. Mittheilungen:

1. Am 1. Dezember wird die Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Worms dem Betrieb übergeben. Mit diesem Zeitpunkt wird die Station Rosengarten geschlossen a) für den Güterverkehr ganz, und b) für den Personenverkehr mit Ausnahme desjenigen der Richtung Lampertheim.

Die gänzliche Schließung der Station Rosengarten auch für den Personenverkehr erfolgt am 3. Januar 1901.

Mit dem Ablauf des 30. November wird die Station Worms-Hafen für den Personenverkehr mit Ausnahme desjenigen der Richtung Lampertheim geschlossen. Die Schließung für den letzteren Verkehr erfolgt mit dem Ablauf des 2. Januar 1901. Der Betrieb auf der bisherigen vom Bahnhof Worms zur Station Worms-Hafen führenden Gleisverbindung sowie der Betrieb des Personentrajekts zwischen Worms-Hafen und Rosengarten werden mit dem Ablauf des 2. Januar 1901 gänzlich eingestellt. Von da erfolgt die Bedienung der künftig nur noch dem Güterverkehr dienenden Station Worms-Hafen vermittelt der vom Bahnhof Worms abzweigenden neuen Hafenbahn.

Als neue Station wird am 1. Dezember 1900 der Haltepunkt Worms-Rhein für den Personenverkehr eröffnet.

2. Am 15. Oktober wurde der Amtssitz der K. K. Betriebsleitung der Pinzgauer Lokalbahn von Mittersill nach Zell am See verlegt und mit dem K. K. Bahnstationsamt dort vereinigt.

3. Im Kgl. Eisenbahn-Direktionsbezirk Altona werden ab 20. Dezember folgende Veränderungen in der Annahme und Auslieferungsbefugniß einzelner Stationen bezgl. Sprengstoffe (Nr. XXXV a der Anl. B zu § 50 B I der E.B.O.) getroffen.

a) Die Station Altona wird für den öffentlichen Verkehr mit Sprengstoffen geschlossen; dagegen gelangen Sendungen für die Militärverwaltung zur Abfertigung.

b) Die Stationen Elmshorn, Lehnshahn und Gr. Schlamin werden geschlossen und

c) die Stationen Bredbin, Hagenow, Hagenow L., Wittenburg und Brunsbüttelkoog für unbeschränkte Abfertigung eröffnet.

## Personalanfragen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 10. November l. J. wurde

Regierungsbaumeister Friedrich Zoos in Karlsruhe nach Heidelberg,

Regierungsbaumeister Karl Schmidt in Offenburg nach Karlsruhe und

Eisenbahningenieur Friedrich Wolff in Heidelberg nach Offenburg veretzt.

## Etatmäßig angestellt:

Bahnmeister Friedrich Klein;

die Weichenwärter

Karl Gedemer,

Wilhelm Fluck,

Otto Bindgen,

Georg Seiler.

## Als Expeditionsgehilfen bestätigt:

die Eisenbahngelhilfen

Landolin Griesbaum von Ettenheimmünster,

Ludwig Mezler von Cubigheim,

Arthur Raut von Andelshofen.

## Als Expeditionsgehilfin bestätigt:

die Eisenbahngelhilfin

Karoline Bissinger von Karlsruhe.

## Als Kanzleigehilfe bestätigt:

Schreibgehilfe Emil Weggler von Konstanz.

## Als Bürogehilfen bestätigt:

die Bürogehilfenanwärter

Johann Bickel von Maimwangen,

Hermann Zeig von Waibstadt.